

Preisverleihung Kunstpreis

Die Stadtgemeinde vergab zum zehnten Mal den Kunstpreis und zum sechsten Mal den Jugendkunstpreis. Insgesamt hatten 71 Teilnehmer/innen 55 Exponate eingereicht. Vergeben wurden fünf erste Plätze und drei zweite Plätze in den Sparten Malerei, Fotografie und Skulptur. Bürgermeister Siegfried Schafarik und Kulturreferentin Heide Krainz-Papst übergaben die Preise.



Die jungen Künstler/innen: Margaretha Riegler, Jennifer Daniel und Thomas Kainz, dahinter Bürgermeister Siegfried Schafarik, die Juroren Hermann Pitow und Helga Kus sowie Kulturreferentin Heide Krainz-Papst.

Der Jugendkunstpreis

Seit der Einrichtung des Jugendkunstpreises ist die Teilnahme daran stetig gestiegen. Das Interesse der Jugendlichen an der Kreativität ist besonders erfreulich. Bereits in den Schulen wurde im Werkunterricht an der Teilnahme gearbeitet. 30 Schüler/innen der 3c Roseggerhauptschule haben in einem Projekt Jugendstilelemente mit Fotomotiven aus Knittelfeld in Verbindung gebracht. Die vierte Klasse experimentierte mit der Bearbeitung von Speckstein, der Roseggerschüler Thomas Kainz erzielte mit seiner Arbeit den ersten Platz in der Sparte Skulpturen. Wie im Vorjahr erreichte eine Schülerin aus der Werkklasse Prof. Mag. Schicho des BG/BRG den ersten Platz in der Malerei. Insgesamt nahmen 45 Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr an der Bewertung teil. Der Preis wurde mit 500 Euro dotiert.



1. Reihe von links: Juror Hermann Pitow, die Erstplatzierte in der Sparte Malerei Traude Pirker, Jurorin Helga Kus, sowie die Kunstpreisträgerinnen Petra Tragauer und Ilse Hulpoi. Dahinter Juror Ing. Franz Gigerl, Fotokünstler Karl Cebul, Kulturreferentin Heide Krainz-Papst und Bürgermeister Siegfried Schafarik.

Der Kunstpreis

Ein buntes Spektrum an Arbeiten reichten die 26 Teilnehmer/innen in den Sparten Malerei und Fotografie ein. 33 Exponate wurden begutachtet, der künstlerische Bogen reichte von abstrakter Malerei, Menschen- und Portraittdarstellungen bis hin zu Fotostrecken in Farbe und Schwarz-Weiß. Jedes Jahr kommt eine andere Jury zum Einsatz. Diesmal bewerteten die Knittelfelder Künstlerin Helga Kus, der Stellvertretende Leiter der Sektion Fotografie der Naturfreunde Leoben, Ing. Franz Gigerl sowie der Galerist, Bildhauer und Lehrer, Hermann Pitow. Ausschlaggebend für die Bewertung waren die Komponenten Freiheit der Farbe, Komposition, Idee und technische Umsetzung. Die beiden Künstlerinnen Petra Tragauer (Fotografie) und Traude Pirker (Malerei) erfüllten mit ihren Werken diese Kriterien und erzielten jeweils Platz eins. Der Kunstpreis wurde mit insgesamt 1.500 Euro dotiert.

Die Gewinner/innen sind:

Jugendliche:

1. Platz Fotografie, Melissa Klemmer
1. Platz Skulpturen, Thomas Kainz
1. Platz Malerei, Margaretha Riegler
2. Platz Malerei, Jennifer Daniel

Erwachsene:

1. Platz Malerei, Traude Pirker
2. Platz Malerei, Ilse Hulpoi
1. Platz Fotografie, Petra Tragauer
2. Platz Fotografie, Karl Cebul

